

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

GZ 10 072/163-1.13/89

**II-7654 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Fertigstellung der Ostarrichi-Kaserne in  
Amstetten sowie Kauf von Liegenschaften  
für einen Truppenübungsplatz;

Anfrage der Abgeordneten Dr. Fertl  
und Genossen an den Bundesminister für  
Landesverteidigung, Nr. 3563/J

**3514/AB****1989 -06- 02****zu 3563/J**

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat  
Dr. Fertl und Genossen am 5. April 1989 an mich gerichteten Anfrage  
Nr. 3563/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Zunächst ist festzustellen, daß nach der bestehenden Kompetenzrechts-  
lage die Zuständigkeit für den militärischen Hochbau auch hinsicht-  
lich der Budgetierung beim Bundesministerium für wirtschaftliche  
Angelegenheiten gelegen ist.

Für die erste, bereits abgeschlossene Bauetappe sind noch Bauträger-  
rückzahlungsraten bis 1992 zu entrichten (Gesamtkosten: 480 Mio S,  
Jahresrate 1989: 38 Mio S). Soweit derzeit absehbar, wird es infolge  
der beschränkten Budgetsituation daher erst im Jahre 1992 möglich  
sein, den Bau der ergänzenden Infrastruktur fortzusetzen.

Zu 2:

Mit einem Vollausbau ist auf Grund der vorstehenden Ausführungen  
nicht vor dem Jahr 1998 zu rechnen.

- 2 -

Zu 3 bis 5:

Nein, bisher haben lediglich unverbindliche Gespräche mit dem zuständigen Mitglied der Niederösterreichischen Landesregierung, Landesrat Blochberger, über die Interessenslagen des Landes Niederösterreich und des Bundesministeriums für Landesverteidigung stattgefunden.

Zu 6:

Ja.

Zu 7:

Derzeit liegt lediglich ein Schätzgutachten vor, welches sich auf 157 Mio Schilling beläuft.

Zu 8 bis 10:

Derzeit werden ressortinterne Überprüfungen dahingehend angestellt, ob überhaupt ein konkreter Bedarf an dieser Liegenschaft besteht. Eine Entscheidung über einen allfälligen Ankauf ist noch nicht gefallen. Selbstverständlich würde das Bundesministerium für Landesverteidigung gegebenenfalls bemüht sein, die Proteste der Amstettener Bevölkerung im größtmöglichen Umfang zu berücksichtigen.

Zu 11:

Nein.

Zu 12:

Nein.

31. Mai 1989

